



Der beste Einstiegszeitpunkt seit Jahren?

Finanzinvestoren waren kaum jemals so negativ positioniert in Rohstoffen, wie dies aktuell der Fall ist. Anekdotisch folgten danach immer die größten Bewegungen auf die andere Seite ...

Die chinesische Wirtschaft erholt sich von den Covid-Lockdowns. Das BSP-Wachstum im zweiten Quartal betrug 6,3%. Das mag unter den Erwartungen von 7% liegen, gleichwohl bedeutet es eine massive Erholung der wirtschaftlichen Tätigkeit/Nachfrage. All den unsäglichen Diskussionen zum Trotz hat die Ölnachfrage im Juni mit 103 Mio. bpd einen neuen Rekord erreicht (der chinesische Luftverkehr liegt erst auf 85% des Vor-Covid-Niveaus). Ein starker Dienstleistungssektor gegenüber einem schwachen Industriesektor ist völlig normal und genau das Gleiche, was überall sonst passiert ist nach dem Ende der Lockdowns (Familie besuchen anstatt Waren via Internet ordern...).

Expansive globale Geldpolitik

Entgegen der landläufigen Meinung ist die globale Geldpolitik schon seit Langem wieder expansiv. Der Tiefstand wurde im Herbst 2022 erreicht. Die westlichen Staaten sind in einer völlig anderen Situation als der Rest der Welt. Anders als im Westen ist das Schuldenniveau tief. Die Zinsen sind tief im historischen Kontext. Die westlichen Volkswirtschaften waren in den letzten 15 Jahren getrieben von billigem Geld. Das ist vorbei und bereitet vielen Sektoren große Probleme (Immo-

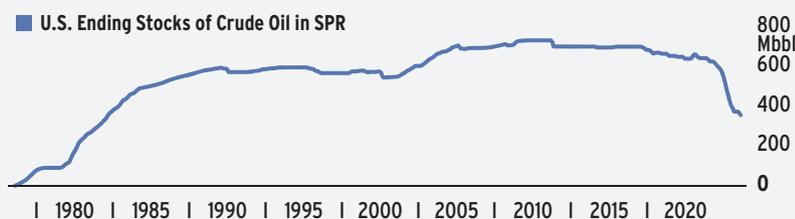
bilien, Private Equity etc.). Es ist ein Trugschluss zu denken, diese Entwicklung führe zu einem Kollaps der globalen Nachfrage nach Grundprodukten wie Rohöl. Wie die aktuellen Zahlen bereits zeigen, ist das Gegenteil der Fall.

Der Verkauf der strategischen Ölreserven der USA

Die Ölreserven der USA wurden ab 1975 aufgebaut, um künftige Versorgungsengpässe zu überbrücken, nachdem die Öllieferungen aufgrund des Embargos 1973–74 gestoppt wurden. Die aktuelle Lagerkapazität beträgt 714 Mio. Fass. Als Biden ins Weiße Haus einzog, betrug die Reserve 638 Mio. Fass. Nun ist sie auf 346 Mio. geschrumpft. Davon sind 200 Mio. „sour crude“, die nicht dazu verwendet werden können, WTI/Brent-Preise zu drücken. „West Texas intermediate“ ist ein „light sweet crude“, das einfach zu raffinieren ist. WTI/Brent gehören zu den besten erhältlichen Qualitäten weltweit. Öl mit mehr als 0,5% Schwefelgehalt wird als „sour crude“ bezeichnet. Die Unreinheiten müssen zuerst entfernt werden, was den Verarbeitungsprozess verteuert. Deswegen verkaufen die USA nur ihr „sweet crude“, wovon nun noch 147 Mio. übrig sind. Ewig kann dieser Prozess nicht mehr weitergehen ...

Stocks by Type

■ U.S. Ending Stocks of Crude Oil in SPR



Quelle: U.S. Energy Information Administration



Urs Marti
Co-Manager

Long Term Investment Fund Natural Resources

Fondsdaten

Long Term Investment Fund (SIA)
Natural Resources

ISIN/WKN:	LU0244072335 / AOML6C
Währung:	EUR
Referenzindex:	S&P Global Natural Resources Net TR Index EUR
Auflagedatum:	10. 2. 2006
Ausgabeaufschlag:	bis max. 5%
Fondsmanager:	Marcos Hernandez, Urs Marti & Alex Rauchenstein
Mindestanlage:	kein Mindestbetrag

Firmenporträt

Der Long Term Investment Fund ist ein Luxemburger SICAV, der von der SIA Funds AG verwaltet wird. Unser Ziel ist es, für unsere Kunden langfristig eine überdurchschnittliche Performance zu erzielen. SIA verfolgt einen Value-Ansatz, den sie mit einer rigorosen und gründlichen Analyse der strategischen Positionierung jedes Unternehmens verbindet, in das sie investiert. Der Werkzeugkasten für diese strategische Analyse wurde in den letzten 30 Jahren vom Gründer der SIA (José Carlos Jarillo, Strategieprofessor, mit Hintergrund an der Harvard University) entwickelt. Mit diesem Ansatz nimmt die SIA die Perspektive eines Unternehmers ein, weshalb wir unsere Anlagephilosophie „Strategic Value Investing“ nennen.

Kontakt

Long Term Investment Fund
c/o FundPartner Solutions (Europe) SA
15, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Tel. +41/79/322 71 67
E-Mail: a.rauchenstein@ltif.lu
Internet: ltif.lu